

Liebe Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen,

ein Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen, wie wir es in dieser Form noch nie erlebt haben. Die sich früh im Jahr abzeichnende Corona-Epidemie, die bald darauf zur Pandemie wurde, hat uns im März in einen Shutdown gezwungen, der die Schulen vor eine riesige Herausforderung gestellt hat. Die Geschehnisse sind umfangreich diskutiert und dokumentiert worden. Als Schulgemeinschaft hat das St. Meinrad-Gymnasium sich bewährt. Alle Beteiligten haben die Herausforderungen angenommen und, wie ich finde, sehr gut gemeistert. Allen voran möchte ich meinen Kolleg*innen (Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen in allen Bereichen) meinen Respekt und herzlichen Dank dafür aussprechen. Aber auch allen Eltern, die zu Hause unterstützt haben, wo immer sie konnten, und allen Schüler*innen, die in dieser ungewohnten Situation viel selbständiger lernen mussten und das mit Bravour getan haben (Einzelne haben sich plötzlich von einer ganz anderen, sehr positiven Seite gezeigt, als sie ganz im eigenen Takt gearbeitet haben), möchte ich danken.

Für das kommende Schuljahr sehen die Vorgaben des Ministeriums Regelunterricht unter Pandemiebedingungen vor. Das heißt zunächst, wenn keine Ansteckungswelle aus den Ferien schwappt, werden wir mit einem „normalen“ Stundenplan und Präsenzunterricht mit ganzen Klassen starten. Wir werden weitestgehend im Klassenverband bleiben und da wo es zu übergreifenden Gruppen kommen muss (Profilbereich, AGs) zumindest Jahrgangseinschränkungen vornehmen. Die genauen Regelungen zu Hygiene, Maskenpflicht und Abläufen im Haus werden wir Ihnen in der letzten Woche zukommen lassen. Diese bereits heute im Detail zu kommunizieren ist auf diese zeitliche Distanz nicht zielführend.

Ich vertraue darauf, dass wir im kommenden Schuljahr mit den bisher gemachten Erfahrungen flexibel und zügig auf sich verändernde Lagen reagieren und weiterhin gutes, gemeinsames Lernen sicherstellen können.

Beim Thema Digitalisierung haben wir unserem Dreijahresplan folgend die ersten Schritte in Richtung „Digitale Endgeräte in Schülerhand“ gemacht. Wir haben ein Medienkonzept erarbeitet und auf den Weg gebracht, das wir mit den Eltern- und Schüler*innenvertretern im kommenden Schuljahr diskutieren und weiterentwickeln werden. Wir werden Tablets in der Klassenstufe 7 in der FSA einsetzen, Tablet-Koffer für einige Projekte bereitstellen und in zwei Klassenstufen (9 und J1) größere Testgruppen für einen ganzjährigen Testeinsatz mit Tablets ausstatten. Damit möchten wir die nötigen Erfahrungen sammeln, um über das weitere Vorgehen kompetent entscheiden zu können.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen erholsame Ferien, halten Sie auch im Urlaub die erforderlichen Abstände ein und bleiben Sie vor allem gesund.

Peter Scheiger OSD i.K.
Schulleiter

Verabschiedungen

In diesem Jahr verabschieden wir uns von unseren Referendar*innen Frau Ackermann, Frau Friese, Frau Gögelein sowie Frau Herrmann, die ihre Ausbildung an unserer Schule absolviert haben. Wir danken ihnen für die gute Arbeit und wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren beruflichen Weg. Die Ausbildung ebenfalls abgeschlossen hat Herr Ulmer, der einen Anschlussvertrag erhält und an der Schule bleiben wird. Ihren Dienst im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres beenden Tim Krauß, Macarena Rojas und Jacqueline Schillsott. Auch ihnen gilt unser herzlicher Dank und unsere guten Wünsche.

Neue Kollegen/-innen

Neben Herrn Ulmer (E, S(m)) konnten wir Herrn Henn (D, G), der vor einem Jahr das Referendariat bei uns abgeschlossen hat, unter Vertrag nehmen.

Folgende Referendar*innen werden im kommenden Schuljahr eigenständigen Fachunterricht übernehmen. Frau Alsheimer (M, Phy), Frau Frick (E, F), Frau Jocham (Mus, Ita), Frau Mandler (D, G), Frau Roschmann (E, L) sowie Herr Weber (S (m), Gk).

Wir heißen sie alle herzlich willkommen.

Liebe Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen des SMG,

auch in diesem Jahr haben wir als Schulgemeinschaft Vieles neu oder wieder in uns entdeckt. Bedingt durch die neue Situation COVID-19 wurden wir alle plötzlich vor ganz neue Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam stemmen mussten.

Im Rahmen des Home-Schooling lernten wir viele neue Dinge kennen, mussten uns auf neue Lernmethoden einlassen und mussten viele Dinge ganz neu lernen.

All das haben wir gemeinsam geschafft.

Hier möchten wir uns herzlichst bei allen Schülerinnen und Schülern, bei allen Lehrerinnen und Lehrern und auch bei allen Eltern bedanken, die diesen neuen Weg gemeinsam gegangen sind und so diese schwere Zeit erfolgreich gemeistert haben.

Auch für die Abiturienten war dieses Jahr ein anderes Jahr.

Die Prüfungen haben sie unter diesen neuen Bedingungen trotzdem meisterhaft geschafft.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Für unsere Neuankömmlinge steigt die Vorfreude, auf welche „Entdeckungsreisen“ sie im neuen Schuljahr mitgenommen werden. Doch auch diese Reise wird in einem anderen Rahmen starten wie gewohnt. Aber es wird bestimmt genauso spannend und ihnen und ihren Eltern gilt unser herzliches Willkommen!

Für alle anderen gilt gleichermaßen die Devise:

Es bleibt spannend – deshalb ist es umso wichtiger, offen und aufgeschlossen für Neues zu sein.

Wir haben viel **zusammen** erreicht in diesem Schuljahr! Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben! Nach einem solch intensiven Jahr tut eine Pause gut. Diese nehmen wir uns jetzt alle und gehen in die Sommerferien. Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Auszeit. Tanken Sie Kraft, damit wir auch im neuen Schuljahr in unserer Schule wieder jede Menge Neues entdecken können.

Ihre

Gabi Faiß

Stv. Elternbeiratsvorsitzende

Marcus Sprenger

Elternbeiratsvorsitzender

Liebe Schüler, liebe Schülerinnen, liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

„The same procedure as every year“ - könnte man meinen, aber weit gefehlt !!!

Dieses Schuljahr werden wir nicht vergessen! Sicher, es gab Schuljahre mit einschneidenden Ereignissen, aber ein solcher Lockdown an unserer Schule aufgrund Corona gab es noch nie. Diese Umstände haben die ganze Schulgemeinschaft vor schier nicht zu bewältigende Herausforderungen gestellt.

Einen Online-Unterricht auf die Schnelle zu starten – hierbei hat sich die Anschaffung der Tablets für die gesamte Lehrerschaft durch den Schulverein als goldrichtig erwiesen. Den ganzen Hygienevorschriften Folge zu leisten, die fast täglichen Änderungen seitens des Kultusministeriums einzubauen und dann noch die Tatsache, dass die Eltern den „Home-Unterricht“ organisieren und durchführen mussten – all dies verlangte von jedem Einzelnen sehr großes Engagement und Durchhaltevermögen.

Ein ganz großer Dank und dickes Lob an dieser Stelle an die ganze Schulgemeinschaft !! Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass die Corona-Krise an unserer Schule, wie ich finde, gut gemeistert wurde !

Unseren neuen Fünftklässlern und Fünftklässlerinnen ein herzliches Willkommen am St. Meinrad Gymnasium. Die ganze Schulgemeinschaft freut sich auf Euch, die ihr neuen Wind an die Schule bringt. Ihnen, liebe Eltern, möchte ich danken, dass Sie ihr Kind in die Obhut der Schulgemeinschaft des SMG geben. Der Schulverein wird Ihnen und Ihrem Kind im Laufe der Schulära noch des Öfteren begegnen und jedes Kind wird durch Ihren Beitrag als Mitglied des Schulvereins unterstützt.

Das Abitur war sicherlich das ungewöhnlichste seiner Art, wurde aber am SMG gut bewältigt und es wurden gute Ergebnisse erzielt. Den Abiturientinnen und Abiturienten wünsche ich für die Zukunft alles Gute und dass jeder seinen Weg findet und dabei zufrieden ist.

Leider müssen wir an dieser Stelle unser HerbstEvent 2020 absagen. Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht, sind aber nach reiflicher Überlegung zu dem Entschluss gekommen, abzusagen. Die unsicheren Umstände haben uns keine andere Wahl gelassen. Das Rahmenprogramm unter Einbeziehung der Schüler/innen ist nicht realisierbar, die Hygienevorschriften bei der Essensausgabe zu befolgen mit großem Aufwand verbunden und letztlich stellte sich uns die Frage, ob die Schulgemeinschaft überhaupt in Feierlaune wäre.

Mein Dank gilt wie immer an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern, die durch ihre Treue zum Schulverein tolle und wertvolle Unterstützung für das SMG und alle Schüler leisten.

Nun genießen Sie, trotz der nicht alltäglichen Umstände und einer gewissen Unsicherheit, Ihren wohlverdienten Urlaub im Kreise von Familie und Freunden.

Vor allem aber kehren Sie wieder gesund, erholt und wohlbehalten zum Start ins neue Schuljahr zurück, das dann hoffentlich „normal“ startet !!

Ihr

Arndt Heupel

Vorsitzender des Schulvereins

(schulverein@smg.de)

Abrechnungsmodalitäten für das Schulgeld sowie Ganztagsbereich

Seit dem 01.01.1999 muss an Katholischen Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart Schulgeld erhoben werden. Das Schulgeld wird im Schuljahr 2019/20 86,00 € betragen. In diesem Betrag sind auch die Kosten für den Ganztagsbereich –außer dem Essensgeld– enthalten. Besuchen Geschwisterkinder eine katholische Schule, wird der Betrag nur einmal pro Familie erhoben. Schulgeld wird von der Katholischen Freien Schule erhoben, die vom ältesten Kind besucht wird. Besucht ein jüngeres Geschwisterkind das Gymnasium St. Meinrad, wird in diesem Fall der Differenzbetrag zwischen dem erhobenen Schulgeld der anderen katholischen Schule und dieser Regelung erhoben.

Bitte beachten Sie die Aussage unseres Bischofs, dass die Aufnahme eines Kindes keinesfalls am Schulgeld scheitern darf. Hinweise und Erläuterungen zum Stipendienfonds finden Sie auf der Internetseite der Diözese (<https://www.schulstiftung.de/service/antraegeformulare>).

Das Schulgeld wird auf der Basis von 12 Kalendermonaten erhoben. Das Schuljahr beginnt am 01.08. und endet am 31.07. des folgenden Jahres.

Das Schulgeld wird von der Schule erhoben. Der Einzugstermin wird im Einvernehmen mit dem Bischöflichen Stiftungsschulamt festgelegt. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift am 15. jeden Monats.

Schulanschrift

Katholisches Freies Gymnasium
St. Meinrad
Seebronner Str. 40
72108 Rottenburg
Telefon: 07472/93780
Fax: 07472/937810
www.smg.de
sekretariat@smg.de

Schulsekretariat

Öffnungszeiten:

An Unterrichtstagen:

vormittags: von 7.30 – 13.00 Uhr

Für Schüler*innen 1. Pause und 2. Pause

nachmittags: geschlossen

In den Schulferien ist das Sekretariat nur zeitweise besetzt.

In der letzten Ferienwoche im Sommer (07.09.-11.09.2020) ist das Sekretariat wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ferien im Schuljahr 2020/2021

Sommerferien	30.07.-11.09.2020	
Herbstferien	26.10.-30.10.2020	
Weihnachtsferien	23.12.2020-08.01.2021	
<i>Fasnetsferientage</i>	<i>12.02.-17.02.2021</i>	<i>(4 bewegl. Ferientage)</i>
Osterferien	29.03.-09.04.2021	
Pfingstferien	24.05.-04.06.2021	

Pädagogische Tage Lehrerkollegium: Mi. 18.11. (nach der 6. Stunde) bis Fr. 20.11.2020

Wiederbeginn des Unterrichts

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 14. September 2020 um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Schüler im SMG. Die Klassen treffen sich um 8.30 Uhr im Klassenzimmer. Der Unterricht beginnt im Anschluss an den Gottesdienst und endet gegen 12.00 Uhr. Es findet kein Backwarenverkauf statt.

Kopiergerät im Schüleraufenthaltsraum

Der Kopierer im Schülercafé zur Nutzung durch Schüler*innen wurde erneuert. Eine Kopie kostet 20 ct, das Geld muss passend eingeworfen werden.

Schulpsychologin

Unsere Schulpsychologin Frau Cyrny leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung schwieriger Situationen im Schulleben.

Sie ist zuständig für die Psychologische Beratung von Eltern, Familien, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern bei schulbezogenen Fragestellungen, in schwierigen Lebenssituationen (wie z.B. Trennung, Scheidung) und für Kriseninterventionen.

Beratungsgespräche erfolgen abgeschirmt und unter Wahrung voller Diskretion.

Sie können Frau Cyrny unter 07073 - 836558 oder unter cyrny@smg.de erreichen.

Beratungslehrerin

Alle Schüler*innen, Eltern sowie Kolleg*innen können bei Schulschwierigkeiten meine kostenlose Beratung in Anspruch nehmen. Die Beratung ist vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht. Zu meinem Beratungsangebot gehört Hilfe bei:

- Lernschwierigkeiten und Leistungsschwächen.
- Schulangst
- Motivationsproblemen
- Unterstützung bei schwierigen Gesprächen
- Unterstützung bei schwierigen Klassensituationen
- soziales Lernen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Kindeswohlgefährdung
- Zurverfügungstellung von Kontaktadressen bei Problemen, die nicht mehr in den Zuständigkeitsbereich des Beratungslehrers fallen, z. B. ADHS, Sucht, Depression...
- Mobbingprävention und Mobbingintervention
- Schullaufbahnberatung, evtl. auf der Grundlage entsprechender Tests.
- Schullaufbahnwahl, Schullaufbahnwechsel
- Testdiagnostik zur Ermittlung von Begabungsstruktur
- Begabungsdefizite beziehungsweise Teilleistungsschwächen.

Kontaktaufnahme bitte per Mail oder durch persönliche Ansprache.

nadj@smg.de

Lernbüro Deutsch für alle Klassenstufen von 7 bis 12

Die bisherigen Lernbüroangebote werden ergänzt durch einen neuen Raum für alle großen und kleinen Fragen, die Euch im Zusammenhang mit dem Fach Deutsch (Rechtschreibung, Grammatik, Aufsatzformate, Umgang mit Literatur ...) beschäftigen. Vielleicht wollt Ihr aber auch ein fehlerfreies Bewerbungsschreiben vorbereiten? Über literarische und - dadurch angeregt – philosophische Lebensfragen diskutieren? Und bei allem soll es entspannend und gemütlich bleiben :).

Zeit: Mittagspause am Montag oder Dienstag, je nach Bedarf

Dagmar Thoma

St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg

In dieser Schulordnung wird zur besseren Lesbarkeit die männliche grammatische Form gleichbedeutend für alle Geschlechter verwendet.

Schulordnung

Präambel

Die folgenden Regeln sind die Grundlage, auf der sich das Zusammenleben in unserem Gymnasium auf der Basis von Leitbild und Werterahmen entfaltet. Sie bieten Orientierung, schützen den Einzelnen und stärken die Schulgemeinschaft, insbesondere begegnen wir uns mit Respekt und Wertschätzung.

1. Organisatorische Regelungen und Verhalten im Schulbereich

Jeder Schüler ist zum Besuch des Unterrichts und der schulischen Veranstaltungen verpflichtet.

Bei Verhinderung, insbesondere bei Versäumnis von angekündigten Leistungsmessungen, muss unverzüglich telefonisch oder elektronisch die Schule informiert werden, darüber hinaus muss spätestens am 3. Tag nach Rückkehr an die Schule, eine schriftliche Entschuldigung erfolgen.

Die Schüler sind auf dem direkten Schulweg und dem Schulgelände gegen Unfälle versichert. Um diesen Versicherungsschutz nicht zu gefährden, dürfen die Schüler das Schulgelände während der Schulzeit und in den Pausen nicht ohne Aufsicht verlassen. Dies gilt auch in der Mittagspause für Schüler, die an den ausgewiesenen Ganztagsangeboten teilnehmen.

Das Schulgebäude wird um 7.00 Uhr geöffnet und im Regelfall um 18.00 Uhr geschlossen. Die Klassenzimmer der Klassen 8–12 werden mit Beginn der Frühaufsicht (frühestens 7.20 Uhr) geöffnet.

Die Schüler der Klassen 5–7 warten im Schüleraufenthaltsraum oder im Eingangsbereich bis der Lehrer die FSA-Ampel der Klasse auf grün stellt und das Klassenzimmer öffnet.

Fach- und Lernmittlräume werden nur unter Aufsicht betreten.

Die Schüler sind verpflichtet, die ihnen zugeteilten Ordnungsdienste gewissenhaft auszuführen.

Das Rennen ist im Schulgebäude und Kaugummis sind im Schulgelände untersagt, körperliche und psychische Gewalt werden in keinster Weise geduldet, *grundsätzlich gilt*: Alkohol, Drogen, Zigaretten und Waffen sind auf dem Schulgelände verboten.

Für mitgebrachte Wertsachen, Geldbeträge und elektronische Geräte ist jeder selbst verantwortlich.

Die Schüler bringen nur das Nötigste mit und schließen dies, wenn möglich, im Schließfach ein. Keiner nimmt ungefragt etwas aus dem Besitz eines Mitschülers oder vergreift sich sonst in irgendeiner Form an fremdem Eigentum.

Alle am Schulleben Beteiligten sind verpflichtet, sorgsam mit dem Eigentum der Schule umzugehen. Dies gilt für die gesamte Einrichtung sowie die Gestaltung der Schule.

Wer einen Schaden schuldhaft verursacht, haftet selbst oder über seine Eltern dafür.

Schüler leisten im Schadensfall immer auch selbst Wiedergutmachung.

Schulfremden Personen ist der Aufenthalt und das Durchqueren des Schulhauses untersagt.

2. Unterrichts- und Pausenzeiten:

1. Unterrichtsstunde 7.45 - 8.30 Uhr
2. Unterrichtsstunde 8.30 - 9.15 Uhr
Pause 9.15 - 9.35 Uhr
3. Unterrichtsstunde 9.35 - 10.20 Uhr
4. Unterrichtsstunde 10.20 - 11.05 Uhr
Pause 11.05 - 11.25 Uhr
5. Unterrichtsstunde 11.25 - 12.05 Uhr
6. Unterrichtsstunde 12.05 - 12.50 Uhr
7. Mittagszeit 12.50 - 14.15 Uhr
8. Unterrichtsstunde 14.15 - 15.00 Uhr
9. Unterrichtsstunde 15.00 - 15.45 Uhr
Pause 15.45 - 16.00 Uhr
10. Unterrichtsstunde 16.00 - 16.45 Uhr
11. Unterrichtsstunde 16.45 - 17.30 Uhr

3. Pausen und andere unterrichtsfreie Zeiten

Die Pausenregelung unserer Schule orientiert sich am Bewegungsbedürfnis der Schüler und soll die Konzentration im Unterricht fördern.

Während der großen Pausen verlassen die Schüler der Klassen 5 – 7 das Schulgebäude, Schüler der Klassen 8-12 können die Pause im Schulgebäude oder im Schulhof verbringen.

Lauf- und Ballspiele sind auf dem Schulgelände nur in den eigens ausgewiesenen Bereichen gestattet.

Es ist untersagt, auf dem Schulgelände mit Schneebällen zu werfen.

Sofern fünf Minuten nach Beginn jeder Unterrichtsstunde der Lehrer nicht anwesend ist, informiert ein Klassensprecher das Sekretariat.

In der **Mittagszeit** besteht die Möglichkeit in der Mensa am Mittagstisch teilzunehmen. Jeder achtet dabei auf ein gutes Benehmen und auf einen wertschätzenden Umgang mit dem Essen, eine angenehme Lautstärke und folgt den Anweisungen der Mitarbeiter.

Die Klassenzimmer sind in der Mittagsfreizeit geöffnet, sind aber lediglich Arbeits- und Rückzugsräume. Schüler, die lernen möchten, können dies dort und in ausgewiesenen Bereichen tun. In allen Arbeitsbereichen verhält man sich leise und rücksichtsvoll.

Schüler, die sich ohne Teilnahme an der MFZ im Schulgebäude oder auf dem Schulhof aufhalten, verhalten sich friedlich und konfliktfrei. Sie hinterlassen ihren Aufenthaltsort in einem aufgeräumten und unbeschädigten Zustand.

Die Benutzung der Sportanlagen und des Spielplatzes erfolgt auf eigene Gefahr.

4. Ganztagsgebäude, Meditationsraum, Mediothek, Computerräume

Im Ganztagsgebäude, dem Meditationsraum, in der Mediothek und den Computerräumen gelten grundsätzlich dieselben Regeln wie im Schulhaus.

Darüber hinaus gelten gesonderte Öffnungszeiten und Regelungen für die Nutzung.

5. Mobiltelefone und elektronische Arbeits- und Spielgeräte

An der Schule ist die Nutzung von Geräten wie Mobiltelefonen/Smartphones, Unterhaltungs- und Aufnahmegegeräten verboten, außer ein Lehrer oder Mitarbeiter genehmigt die Nutzung ausdrücklich.

In den ausgewiesenen Telefonier-/Kurznachrichten-Zonen darf das Gerät ausschließlich zum Telefonieren und zum Verschicken von Nachrichten genutzt werden.

Kursstufenschüler (J1 + J2) dürfen - außer zum Telefonieren - in den Hohlstunden ihre Geräte in den dafür ausgewiesenen Aufenthaltsbereichen benutzen.

In den Zonen, in denen die Geräte benutzt werden dürfen, ist stets die Privatsphäre des anderen zu beachten. Dies bedeutet, dass nicht erlaubt ist, was auch das Gesetz verbietet (z.B. herstellen, zeigen oder kopieren/teilen von Fotos und Filmclips mit Gewalt verherrlichenden oder die Menschenwürde herabsetzenden Szenen).

Die Schulleitung

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2020/21

Die vollständigen AG-Texte hängen nach den Sommerferien an den Stellwänden aus.
Die AG's beginnen am zweiten Schultag. In den ersten drei Wochen des neuen Schuljahres kann in die AG's hineingeschnuppert werden, erst dann erfolgt die verbindliche Anmeldung für ein Schuljahr.

Frau Jäger, Frau Schultz, Spirit-AG, ab Klasse 8, Meditationsraum oder Beratungszimmer

Herr Schaal, Big-Band, Aula, donnerstags 7. Stunde

Herr Schaal, Orchester, Aula, dienstags 7. Stunde

Frau Schork, Chor für SuS ab Klasse 6, Aula

Frau Platz, Small Band, Mittwoch

Frau Niezel, Theater-AG, ab Klasse 8, Aula

Frau Nitsche, DELF-AG, Klasse 10 + J1

Herr Sperlich, Kajak-AG

Frau Stolpp/Herr Stempfle/Frau Friedriszik, Kletter-AG, Kl. 5 - 7

Frau La Rocca, Tipp-AG, Computerraum

Frau Kuon, Koch-AG, mittwochs im Martinihaus

Frau Wetzel, AG Streuobstwiese / Naturdetektive, findet nach Absprache in Projekten statt

Schülermonatskarten Schuljahr 2020/2021

Wichtige Informationen zum Schülerlistenverfahren (SLV) **September 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Schülerlistenverfahren (SLV) gibt es im Landkreis Tübingen ein einfaches Verfahren zur Ausgabe von Fahrkarten vom **Wohnort zur Schule** mit Zug und Bus. Jeder **Vollzeitschüler** kann am SLV teilnehmen; mögliche Zuschüsse des Landkreises Tübingen werden monatlich mit dem Fahrpreis verrechnet. Rechtliche Grundlage ist die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Tübingen in der jeweils gültigen Fassung (SBKS). Erstattungen von Fahrtkosten sind grundsätzlich erst ab einer Entfernung der Wohnung zur nächstgelegenen Schule derselben Schulart von mindestens 3 km möglich.

Es werden zwei unterschiedliche Fahrkarten im SLV angeboten:

Die klassische Schülermonatskarte (SMK) und das naldo-Abo25. **Die satzungsrechtlichen Bestimmungen und der monatlich zu entrichtende Eigenanteil § 6 SBKS ab der Klassenstufe 5 sind bei beiden Varianten gleich.**

Klassische Schülermonatskarte (SMK)

Abo25

- Fahrkarten können unterjährig zurückgegeben werden*
- Keine Fahrkarte für Ferienmonat August
- Eigenanteil im Juli wird erlassen, wenn durchgehend Fahrkarten bezogen wurden
- Naldo-Fahrkarten verbundweit gültig, ab 13:15 Uhr, in den Schulferien, samstags, sonn- u. feiertags

- 1 Jahr feste Bindung
- August Fahrkarte kostenlos
- Eigenanteil im Juli wird erlassen
- Fahrkarten immer naldo-weit gültig

Für Fragen zum Abo25 wenden Sie sich bitte an die Ausgabestelle (RAB DBZugBus), oder naldo. Bei anderen Fragen insbesondere bei Änderungen während des Schuljahres (z.B. Umzug, Schulwechsel, Verlust, Kontoverbindung ff) wenden Sie sich bitte an das jeweilige Sekretariat der besuchten Schule.

Für Schüler, die neu am Schülerlistenverfahren teilnehmen wollen, werden die Fahrkarten vom Antragssteller online unter www.schuelermonatskarten-naldo.de bestellt. Voraussetzung ist **immer** eine **Einzugsermächtigung** vom Bankkonto des Antragsstellers. Die Neuanträge müssen ausgedruckt und unterschrieben im Schulsekretariat abgegeben werden. Die Bestätigung der Angaben und die Ausgabe der Fahrkarten übernimmt das Schulsekretariat. **Wichtig:** Achten Sie bei der Onlinebestellung darauf alle Daten korrekt anzuwählen z.B. Wohnort mit detaillierter Teilortanwahl UND die richtige Schule und **Schulart** (wie Gemeinschaftsschule, Gymnasium, Realschule, Werkrealschule, Grundschule, Berufskolleg) insbesondere bei Schulen mit mehreren Abschlussmöglichkeiten werden alle Schularten zur Auswahl angeboten. Dadurch können die eventuellen Zuschüsse vom Landkreis umgesetzt werden.

Der monatlich zu entrichtende Eigenanteil beträgt beim Besuch der nächstgelegenen Schule ab der Klassenstufe 5, **39,30 €** pro Schüler. Beim Besuch einer anderen Schule wird zusätzlich zum Eigenanteil noch eine Aufzahlung fällig. Diese wird zusammen mit dem Eigenanteil bei beiden Varianten monatlich von der DB ZugBus (RAB) Ulm abgebucht.

Liegt der Tarifpreis einer Fahrkarte unter dem Eigenanteil, wird selbstverständlich nur der Fahrkartenpreis abgebucht.

□ Im Listenverfahren wird bei Familien mit mindestens drei eigenanteilspflichtigen Kindern, ab Klasse 5, auf **Antrag** und bei Erfüllung der Voraussetzungen für höchstens zwei Schüler der Familie Eigenanteile abgebucht => Einzelheiten siehe Antragsformular Antrag 3. Kind. Der Antrag ist zu Beginn jedes Schuljahrs schriftlich neu zu stellen. Eine Beantragung im Onlineverfahren ist **nicht** möglich. **Bitte Antragsfrist beachten.**

□ Familien mit mindestens drei Fahrschülern im Listenverfahren die **keinen** Erstattungsanspruch nach der SBKS haben, können einen Antrag auf Familienbonus stellen. Einzelheiten siehe Antragsformular Antrag Familienbonus.

Weitere Informationen erhalten Sie an Ihrer Schule, oder bei DBZugBus (RAB) in Ulm.

*) Wird eine Schülermonatskarte im klassischen Verfahren für einen Monat nicht benötigt, kann sie rechtzeitig **vor Beginn** dieses Monats im Schulsekretariat zurückgegeben werden. Für diesen Monat wird dann nichts abgebucht. **Aber Achtung:** In diesem Fall wird keine Juliregelung mehr gewährt. Außerdem kann eine Dritt-Kind-Befreiung wegfallen.